



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Die Kunstdenkmäler von Stadt und Dom Brandenburg

Eichholz, Paul

Berlin, 1912

Gorrenbergstraße 14.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47840](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47840)

in die Länge gezerrt und erst im Obergeschoß begonnen.

Der Zeit um die Wende des Jahrhunderts gehören eine Anzahl einfachster Empirebauten an, deren Hauptmotiv halbkreisförmige Blendnischen in den Fensterbrüstungen sind, z. B. das Haus Neustädter Markt 37 (Abb. 138). Mit Akanthus gefüllt treten solche Nischen an dem kleinen Hause Gorrenbergstraße 14 (Abb. 139) auf, dessen Mittelrisalit durch einen Kantenfries (Abb. 137) in der Brüstung des Obergeschosses ausgezeichnet ist.

Das stattlichste und am feinsten durchgebildete Wohnhaus vom Ende des 18. Jahrh. ist Neustädter Markt 7 (Abb. 142) mit Relieffköpfen auf ovalen Medaillons über den rundbogigen Erdgeschossfenstern und einem hübschen Portal (Abb. 140), dessen von Pilastern getragenes Gebälk von einer Puttengruppe (Abb. 141) bekrönt wird.

Den denkbar größten Gegensatz zu dieser zart und fein geschmückten Fassade bilden die bäuerlich einfachen, eingeschossigen Reihen-



Abb. 145.
Ladefuge im Hofe Altstädter Markt 32.



Abb. 146.
Altstädter Mühltorstraße 52.

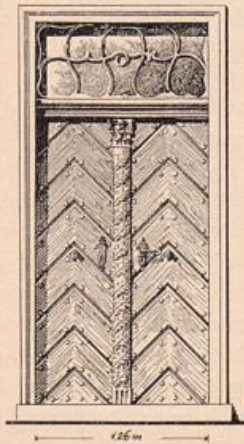


Abb. 147.
Altstädter Mühltorstraße 51.

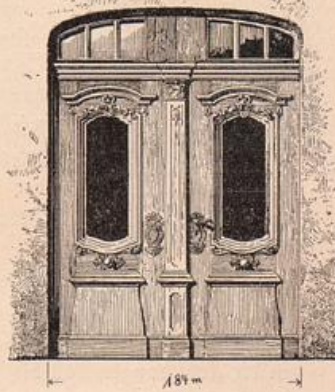


Abb. 148.
Hauptstraße 42.